

Liebe DEGRO Mitglieder,

wir bitten Sie um Beachtung der E-mail des Medizinischen Fakultätentages. Dieser unterstützt eine Aktion der Deutschen Gesellschaft für Immunologie gegen die komplette Abschaffung von Tierversuchen in der Medizinischen Forschung. Zu den Details lesen Sie bitte den Text unten. Wenn Sie diese Aktion ebenfalls unterstützen wollen, beteiligen Sie sich gern an der Briefaktion (Textvorlage und potenzielle Adressaten anbei). Ebenso können Sie Landespolitiker (für Tierschutz sind die Bundesländer zuständig) bei sich bietenden Gelegenheiten für die Problematik sensibilisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

DEGRO Präsidium

\*\*\*\*\*

*An die Dekan:innen, Forschungsdekan:innen*

*und Fakultätsgeschäftsführer:innen der Medizinischen Fakultäten und Fachbereiche*

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Gesellschaft für Immunologie (DGfI) hat eine Briefaktion zum Thema Tierversuche an die Mitglieder des Europäischen Parlaments gestartet. Als MFT teilen wir die Forderungen der DGfI und möchten Sie bitten, sich als Institution bzw. Einzelperson ebenfalls an der Aktion zu beteiligen.

Hintergrund der Aktion ist, dass im vergangenen Jahr die EU-weite Bürgerinitiative „Save Cruelty Free Cosmetics“ mit ihrer Initiative zur generellen Abschaffung von Tierversuchen noch innerhalb dieser Legislaturperiode des EU-Parlamentes (bis Juni 2024) Erfolg hatte. Die notwendigen 1 Mio. Stimmen wurden von der Bürgerinitiative gesammelt und die EU-Kommission muss nun innerhalb von sechs Monaten über die Abschaffung aller Tierversuche entscheiden. Zumindest laut Informationen aus dem EU-Parlament ist eine Entscheidung der EU-Kommission für eine Fortsetzung der tierexperimentellen Forschung alles andere als gesichert, so dass wir alle dringend dazu aufgerufen sind, hier gegenzusteuern.

Das Abstimmungsergebnis des EU-Parlamentes vom September 2021, bei dem die Mitglieder des EU-Parlamentes fast einstimmig für ein möglichst baldiges Verbot von Tierversuchen votiert haben, lässt vermuten, dass den Entscheidungsträgern die Tragweite

dieser Entscheidung nicht bewusst ist. Aus diesem Grund hat DGfI ihre Mitglieder dazu aufgerufen, Briefe an die EU-Parlamentarier:innen zu senden, um diese für die Konsequenzen eines generellen Verbotes von Tierversuchen zu sensibilisieren (<https://dgfi.org/forschung/tierversuche-bleiben-unverzichtbar-in-forschung-und-klinik/> ).

Anbei finden Sie den Musterbrief der DGfI an die EU-Abgeordneten und die Adressenliste der deutschen Abgeordneten des EU-Parlamentes. Verwenden Sie die Vorlage gern als Grundlage für Ihr Schreiben an Ihre lokalen EU-Abgeordneten. Ergänzen Sie die Schreiben um eigene Punkte und machen Sie gern ein Gesprächsangebot. Vielleicht gelingt es uns so, auf die anstehende Entscheidung Einfluss im Sinne der Wissenschaft und der Gesellschaft zu nehmen.

Bei speziellen Rückfragen zur Aktion wenden Sie sich bitte an die DGfI, bei generellen Fragen zum Thema gern an mich.

Mit herzlichen Grüßen

Richard Blomberg

---

i. A. Katharina Lemcke  
Sekretariat

MFT Medizinischer Fakultätentag  
Alt-Moabit 96 | D-10559 Berlin  
[berlin@mft-online.de](mailto:berlin@mft-online.de) | +49 30 6449-8559-13  
[www.medizinische-fakultaeten.de](http://www.medizinische-fakultaeten.de) | [www.omft.de](http://www.omft.de)